

Ausfall Abstandstempomat

Beitrag von „CR123“ vom 10. September 2019 um 15:25

Hallo,

hattet ihr auch schon mal einen Ausfall des Abstandstempomats, ohne dass dies auf Witterungseinflüsse zurückzuführen war ?

Ich hatte nun schon wiederholt eine Fehlermeldung, dass offenbar die Radarsensoren ausgefallen sind und damit der Tempomat nicht mehr funktioniert. Nachdem ich den Tempomat dann ausgeschaltet und kurze Zeit später wieder eingeschaltet hatte, funktionierte alles wieder ordnungsgemäß. Zuletzt passierte dies auf unserer diesjährigen Urlaubsreise, also ohne Schneefall, starken Regen, oder dichten Nebel bzw. starker Verschmutzung.

Grüße
Ralf

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2019 um 15:43

Servus Ralf,

neben einem, natürlich immer möglichen Hardwaredefekt, liegen solche Fehlermeldungen beim 7P meist an einer nicht korrekten Justage einer oder beider Radarsensoren. Aber was auch ursächlich sein mag, du wirst nicht umhin kommen den Fehlerspeicher auslesen zu lassen und wenn da nichts drin steht was auf einen Hardwarefehler hindeutet, die Einstellung der Radarsensoren beim Freundlichen prüfen zu lassen. Das geht allerdings nur auf dem Vermessungsstand, mit "Hausmitteln" ist hier leider nichts auszurichten.

Grüße
Robert

Beitrag von „CR123“ vom 10. September 2019 um 15:48

Robert,

danke für deine Hinweise. Ich werd das im Hinterkopf behalten und mit dem Freundlichen besprechen - brauch demnächst eh noch einen Termin.

Grüße

Ralf

Beitrag von „Sittingbull“ vom 10. September 2019 um 15:56

Hallo Ralf,

ich kenne dieses Phänomen auch bei besonders tief stehender Sonne ... 🤔

Grüße von Stephan 🤔

Beitrag von „pe7e“ vom 10. September 2019 um 21:27

Ich kenne den Ausfall ausschließlich bei der Fahrt durch lange Tunnel. Sonst nie. Selbst bei heftigsten Schneefall bisher kein Ausfall. Bin absolut zufrieden. Hatten letztes Jahr einen Frontscheibentausch, habe vermutet dass dann eventuell ein Helferlein Probleme macht, aber nichts. Passt alles super. 🙌🙌🙌

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 10. September 2019 um 21:28

Hallo,

dies scheint ein VW Problem sein, ich fahre im Geschäft einen Passat, der sorgt hier auch regelmäßig für unangenehme Überraschungen. Die auch teilweise zu gefährlichen Situationen führen.

Es nervt und ist auch kein entspanntes Fahren. Heute erst eine wilde Anzeige und gehupe als würde der Karren stehen bleiben... danach ohne das ich etwas geändert habe wieder Ruhe.

Was für den folgenden Verkehr nicht lustig ist wenn man auf der gerade aus Spur fährt und

hinter dem vorrausfahrenden Fahrzeug taucht ein Rechtsabbieger auf, dann wirft der Passat gern mal den Anker, was der nachfolgende Verkehr mit einer Vollbremsung 🚗 quittiert. Freunde macht man sich damit nicht wirklich.. Fehlerspeicher Fehlanzeige.. Wettereinflüsse spielen keine Rolle es gibt kein Muster. Dann hatten wir auf der Autobahn bei Nacht noch eine brennzliche Sitation das der der Tempomat bei ca.180 einen ausscherenden 40t´er übersehen, weit vorraus. Da habe ich den Anker geworfen was dann zu einer (un)freundlichen Unterredung mit meiner Frau geführt hat. So bis 120 und bei stopp&go ok, aber alles was darüber hinausgeht??? VORSICHT

Jetzt schalte ich schon das ACC aus und nutze nur den Tempomaten, dann weiß ich, dass ich selbst in der vollen Verantwortung bin, ist dann deutlich entspannter. Was dabei wiederrum nervt ist, bis man das Ding ausgeschaltet hat und nach jedem Neustart wieder...

Manchmal denke ich bei mir ist eine beta Versionn verbaut mit Potenzial nach oben 🚗 Auch nervt die Automatic wurde hier auch schon ausführlich besprochen, ich habe die gleichen Unzulänglichkeiten...

Grüße

R-anfänger

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2019 um 22:22

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Ralf,

ich kenne dieses Phänomen auch bei besonders tief stehender Sonne ... 🚗

Grüße von Stephan 🚗

Bei einem Radarsensor...? 🚗 Der hat aber nun wirklich nichts mit dem Spektrum des Sonnenlichts zu tun, technisch komplett undenkbar.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 11. September 2019 um 15:26

[Zitat von 2.5Ranfänger](#)

dies scheint ein VW Problem sein,

Ich fahre mit meinem T2 nun schon seit fast 2 Jahren, und nur Langstrecken zu 90% mit dem Abstandstempomat. Aber bis dato hatte ich noch keinen Ausfall des Systems, außer bei extremen Schneefall. Ich würde es daher weder als typisches VW Problem noch als Beta-System bezeichnen, sondern das Gegenteil, das System regelt wirklich perfekt und schnell.

MfG

Hannes

Beitrag von „2.5Ranfänger“ vom 11. September 2019 um 17:34

Hallo Hannes,

Schnee kann ich ausschließen. Außer mir sind noch einige hier wohl nicht so zufrieden, wie ich auch.

Ich finde es einfach nicht gut wenn mein Fahrzeug eine fast Vollbremsung mach weil auf der Abbiegestur ein Fahrzeug steht und ohne Lenkeinschlag gerade aus fahre.

Aber egal, ich habe meine Meinung zu dem System und die ist nicht gut. Auch habe ich zur Kenntniss genommen das einige Mitglieder hier oftmals leicht verschnupft reagieren wenn man sich negativ über VW äußert, damit kann ich um.

Änder aber nichts an den Sachen an sich 🙄

Grüße

R-anfänger

Beitrag von „coala“ vom 11. September 2019 um 18:11

[Zitat von 2.5Ranfänger](#)

[...] Ich finde es einfach nicht gut wenn mein Fahrzeug eine fast Vollbremsung mach weil auf der Abbiegestur ein Fahrzeug steht und ohne Lenkeinschlag gerade aus fahre.

[...]

Servus,

das ist beim Touareg 7P absolut kein typisches Verhalten wenn die Sensorik beidseitig korrekt justiert ist. Für den Passat mit BJ. XXXX(?) kann ich jetzt nicht sprechen, aber um den geht es hier ja auch gar nicht 😊 Die doppelte Radarsensorik des 7P ist meines Erachtens die beste Variante, welche in der gesamten Baureihe (den TG III eingeschlossen) eingesetzt wurde. Da können die "Einaugen" nicht mithalten, weil dort im Nahbereich einfach der Öffnungswinkel des einzelnen Sensors zu klein ist und leider Etliches übersehen wird, wenn man mit Versatz auf ein Hindernis zu fährt.

Einziger Nachteil: Relativ gefährdeter Anbaubereich in Sachen mechanische Dejustierung beim Offroad-Einsatz oder "Anstupsen" von Schneehaufen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 12. September 2019 um 06:30

[Zitat von 2.5Ranfänger](#)

Aber egal, ich habe meine Meinung zu dem System und die ist nicht gut. Auch habe ich zur Kenntniss genommen das einige Mitglieder hier oftmals leicht verschnupft reagieren wenn man sich negativ über VW äußert, damit kann ich um.

Kennst du das System aus dem T2 bzw. bist du damit auch öfters gefahren? Hier geht es nicht ob Kritik an VW gewünscht ist, sondern rein objektiv ob das System nun gut ist oder nicht, und der Passat hat mal ein anderes System als der T2. Ich kenne selbst das System aus dem Golf Sportsvan meiner Eltern recht gut, aber das ist im Vergleich zu meinem T2 um vieles schlechter und nicht vergleichbar.

MfG

Hannes

Beitrag von „CR123“ vom 13. September 2019 um 12:08

Bis hierhin danke für euer Feedback.
Ich werd beim nächsten Service mal wegen einer Neujustierung nachfragen.

Beitrag von „Arndt“ vom 13. September 2019 um 21:18

[Zitat von CR123](#)

Ich werd beim nächsten Service mal wegen einer Neujustierung nachfragen.

Bevor Du dort umfällst. Das kostet ca. 500€. 2 x habe ich es machen lassen - danach habe ich die sporadische Warnung einfach ignoriert.

Beitrag von „Coronet“ vom 16. September 2019 um 12:30

Ich habe an meinem T2 2013 genau das gleiche Problem. Alle 2 - 3 Monate mal fällt plötzlich ohne jegliche Besonderheit der Strasse, des Wetters oder der Fahrumstände das ACC und damit auch der Tempomat aus. Es kann dann sein, dass nach einer halben Stunde, aber genauso auch erst nach 3 oder 4 Tagen alles wieder ok ist. Der Anlass für diese Ausfälle ist mir ein Rätsel. Zwei Mal schien es so, als dass der Ausfall nach einer Alarm-/Vorsichtsmeldung und automatischen Bremsung eingetreten wäre. Ein anderes Mal, als ob der Ausfall nach einer Störung des Rücklichts des angeschlossenen PKW-Anhängers war. Aber das sind nur Vermutungen. Da ich zwischenzeitlich weiß, dass relativ schnell alles wieder ok ist, nervt es mich nicht mehr so sehr.

Beitrag von „coala“ vom 16. September 2019 um 13:33

[Zitat von Coronet](#)

[...] Alle 2 - 3 Monate mal fällt plötzlich ohne jegliche Besonderheit der Strasse, des Wetters oder der Fahrumstände das ACC und damit auch der Tempomat aus. [...]

Servus Gebhard,

das hat schon seine (technischen) Gründe. Nach einer bestimmten Anzahl an "internen Fehlalarmen" schaltet sich das System aus Sicherheitsgründen ab. Das Gleiche kannst du künstlich provozieren, wenn du während einer einzelnen Fahrt (also ohne Zündungswechsel) absichtlich eine festgelegte Anzahl an "echten" Notbremsungen provozierst. Auch hier wird dann zunächst einmal abgeschaltet, weil diese Häufung als unplausibel gilt und von einem Systemfehler ausgegangen wird.

Genauso wird eben intern mitgezählt, wie oft es zu unplausiblen Signalen kommt, ohne dass du davon etwas mitbekommen musst. Da sich beide Radarsensoren gegenseitig bis zu einem gewissen Grad überwachen, reicht auch ein falsch justierter (oder defekter) Radarsensor aus, um derartige sporadische Ausfälle zu generieren. Das ist leider immer ein Zeichen fehlerhafter Justage oder eines Hardwareproblems. Kann man natürlich ignorieren, aber dennoch ist davon auszugehen, dass das System eben nicht mehr korrekt und wie angedacht arbeitet und in manchen Situationen eben dann nicht oder ersatzweise überreagiert.

Wie Arndt schon schrieb, die Justage ist relativ teuer. Nur ein vermiedener Auffahrunfall allerdings spart das dann aber locker wieder ein, wenn der richtig justierte Sensor auf der passenden Seite das nur knapp versetzte Fahrzeug nicht übersehen, also vorbei geschickt hat, sondern es eben noch "im Auge" hatte. Insofern persönliche Auslegungssache wie man das für sich handhaben mag.

Grüße

Robert

Beitrag von „Coronet“ vom 16. September 2019 um 13:35

Danke dir, Robert, für deine kompetente Antwort. Das erklärt einiges !